



Arader Zeitung

Banater Volkszeitung

Redactor resp.: — Verantwortlicher Schriftleiter:
Hil. Witts, Arab
Piata Plebnei Nr. 2. Telefon: 16—39.
Postfach-Konto: 87.119.

Nr. 9.

20. Jahrgang.

Samstag, den 22. Jänner 1939.

Eigentum der Deutschen Zeitungsverlags-Akten-Gesellschaft. — Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen Veröffentlichungen beim Gerichtshof
: Arab, unter Zahl 37/1938. :

Franz. Flottenmanöver mit 80 Kriegsschiffen im Mitteländischen Meer

Wie die italienischen Zeitungen berichten, werden schon in den nächsten Tagen die Manöver der französischen Flotte im Mitteländischen Meer ihren Angriff nehmen. An diesen beteiligen sich 80 Kriegsschiffe mit 25.000 Marinesoldaten. Italien erblickt in diesem Manöver eine Provokation Frankreichs.

Chwallowski bei Hitler

Wie aus Berlin berichtet wird, erscheint der tschecho-slowakische Außenminister Chwallowski Samstag bei Hitler zum Empfang.

Krieg Japan-China noch lange nicht beendet

Wie aus Washington berichtet wird, erklärte der amerikanische Botschafter in China nach einem Besuch bei Hull den Journalisten, daß der japanisch-chinesische Krieg noch lange nicht als beendet zu betrachten sei, da die Chinesen unerwarteten Widerstand fortsetzen werden.

Italienische Offiziere senden ihre franz. Auszeichnungen zurück

Rom. Mehrere italienische Offiziere schickten ihre französischen Kriegsauszeichnungen zurück, darunter auch einige Generale. Der General Succo Musico fordert in einem offenen Brief alle italienischen Offiziere auf, diesem Beispiel zu folgen.

Amerik. See- und Luftflottenbasis im Stillen Ozean

Wie aus Washington gemeldet wird, hat Staatspräsident Roosevelt einen Gesetzentwurf unterzeichnet, der dem Senat vorgelegt werden soll und in welchem die Errichtung einer See- und Luftflottenbasis von Alaska bis zur Insel Guam im Stillen Ozean, 1800 Meilen von Japan entfernt, errichtet wird.

Engl. Flugzeugfabrik in Australien

Wie aus London berichtet wird, ist gestern der Unterstaatssekretär des englischen Luftfahrtministeriums, Sir Donald Banks in Begleitung des Luftfahrtadmirals Sir Arthur Bommore nach Australien abgereist um mit der Kolonialregierung über die Möglichkeit der Errichtung einer Flugzeugfabrik in Australien zu verhandeln.

Graf Ciano verhandelt in Bellve über

Die Annäherung Jugoslawiens an Ungarn

Die Beratungen Samstag abends abgeschlossen — Zwischen Jugoslawien und Italien keine Probleme mehr

Anschluß Jugoslawiens an die Achse Berlin-Rom bevorstehend

Rom. Im Zusammenhang mit dem jugosl. Besuch des Außenministers Graf Ciano betonen die italienischen Blätter, daß Ciano mit Dr. Stojadinowitsch folgende 4 Fragen durch Jugoslawien und Ungarn

sprechen werde:

1. Die außenpolitische Zusammenarbeit Jugoslawiens mit der Achse Rom-Berlin.
2. Die Annäherung zwischen Jugoslawien und Ungarn.

3. Die Vertiefung der Handelsbeziehungen zwischen Italien und Jugoslawien und
4. die weitere Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen den beiden Staaten.

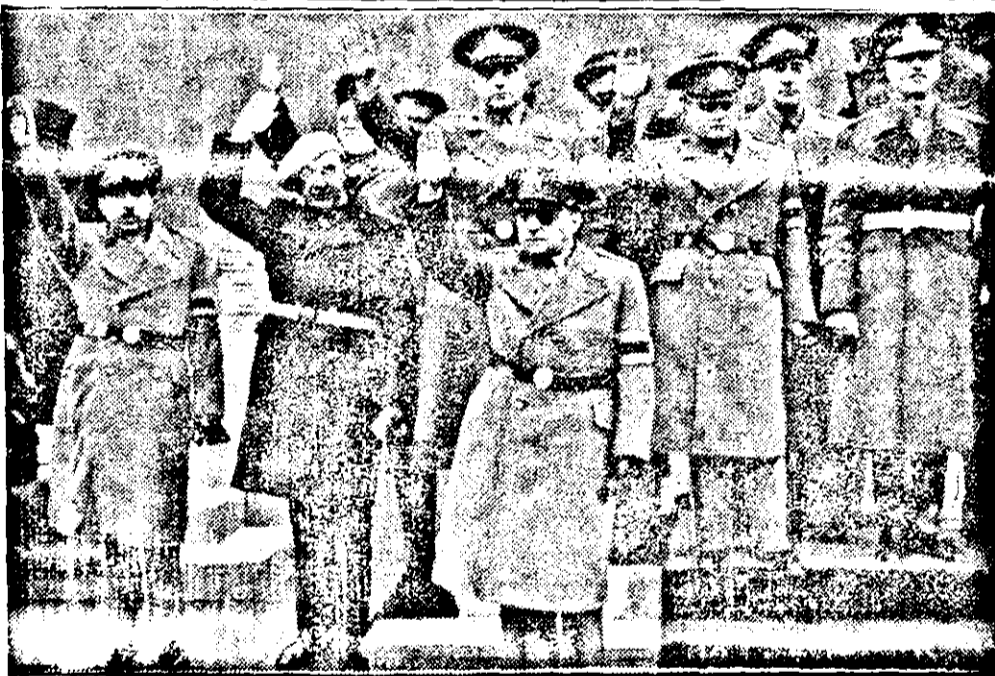
Graf Ciano traf heute nacht an der italienisch-jugoslawischen Grenze in Raibel ein, wo er mit dem kroatischen Ban an der Spitze von einer Abordnung der Regierung begrüßt wurde. Graf Ciano antwortete darauf, daß er mit Freuden nach Jugoslawien gekommen sei, dessen Ministerpräsident nicht nur sein Mitarbeiter in der Aufrechterhaltung des Friedens, sondern auch sein persönlicher guter Freund sei. Graf Ciano erklärte weiter, daß

zwischen Italien und Jugoslawien keine Probleme mehr bestehen.

Graf Ciano ist heute vormittag am Bahnhof von Belmontor eingetroffen, wo er von Dr. Stojadinowitsch empfangen wurde. Nach einem Gabelstift begaben sich die beiden Staatsmänner mit ihrem Gefolge über Herzegwölz in die Waldung von Bellve, wo nachmittag um 3 Uhr ein Jägermittagessen stattfand.

Wie Graf Ciano den Pressevertretern erklärte, werde er mit dem Ministerpräsidenten des befreundeten Jugoslawien die allgemeine politische Lage mit besonderer Rücksicht auf das Donaubekken überprüfen.

Laut neuester Meldung verbleibt Graf Ciano bis Samstag abends in Bellve und reist dann nach Belgrad, um die italienische Bucharstellung zu besichtigen. Sonntag abends reist Graf Ciano aus Belgrad nach Rom zurück.



Unsere Minister grüßen faschistisch

Nachdem durch Regierungsbefehl für alle Mitglieder der neuen, kürzlich durch königliches Dekret gegründeten romanischen Einheitspartei „Front der Nationalen Erneuerung“ der faschistische Gruß zur Pflicht gemacht

wurde, sah man bei den Feierlichkeiten zu Neujahr und am Tage der Wasserweihe (6. Januar) zum erstenmal auch die Mitglieder des Rabnetts, die sämtlich der neuen Partei angehören, beim faschistischen Gruß

(unser Bild). Die Mehrzahl der Minister, die auf unserer Aufnahme zu sehen sind, trägt bereits die neue Uniform der „Front der Nationalen Erneuerung“.

Graf Csáky verhandelte mit Hitler über Ungarns Austritt aus dem Völkerbund

Aus deutschen Amtskreisen verlautet über den Inhalt der Unterredung des Grafen Csáky mit Hitler garnichts, jedoch will man in deutschen politischen Kreisen wissen, daß 1. über den Austritt Ungarns aus dem Völkerbund, 2. den ungarisch-tschecho-slowakischen Konflikt und 3. insbesondere über die Lage des ungarländischen Deutschturns verhandelt wurde.

Was den ungarisch-tschecho-slowakischen Konflikt betrifft, wurde dem Grafen Csáky mitgeteilt, daß der Wiener Schiedsspruch unabänderlich sei. Die Lage des ungarländischen Deutschturns betreffend aber wurde dem ungarischen Außenminister nahegelegt, daß

Frage keinen Aufschub mehr leiden dürfe, und zwar auf der Grundlage der vollen Gleichberechtigung, da zwischen den Reichsdeutschen und dem ungarischen Deutschturn kein Unterschied bestehe.

Höllensmaschine in England gefunden worden

Wie bereits berichtet, wurden in England wiederholt Bombenanschläge verübt und konnten die Behörden bisher 9 Personen festnehmen. Jetzt trifft eine Meldung aus Barton ein, daß dort neben einer Straßenlampe eine Tasche gefunden wurde, in der eine Höllensmaschine versteckt war.

Kurze Rast für Franco-Truppen

Der gewaltige Vortoh der Franco-Truppen hielt auch gestern noch an. Wie aus Saragossa gemeldet wird, befindet sich die Franco-Armee nunmehr unweit von Barcelona, aber auch unweit der sogenannten katalonischen Maginot-Linie, wo ein heftiger Widerstand der Valencia-Truppen erwartet wird. Eben deshalb, wird Ge-

neral Franco seinen Truppen nun eine kurze Rast gewähren, um dann mit der ganzen Kraft wieder angugreifen.

Wie aus Barcelona berichtet wird, soll das Innen- u. Landwirtschaftsministerium nach Albaceta, das Finanz- und Verkehrsministerium aber nach Madrid übersiedeln, die übrigen Ministerien verbleiben in Valencia.

Steueramtsleiter

müssen uneingetreibene Steuer bezahlen

Wie aus Bukarest gemeldet wird, hat das Finanzministerium eine Veröffentlichung herausgegeben, wonach auf Grund des Gesetzes zum Schutze des öffentlichen Vermögens den Steueramtsleitern von dem Gehalt jene Beträge in Abzug gebracht werden, die im Laufe des Finanzjahres nicht eingehoben wurden. Zu diesem Zweck wird ein Drittel des Gehaltes in Abzug gebracht. Die neue Verfügung hat unter den Interessenten große Erregung hervorgerufen.



Das Festessen der Ritter des Verbindeordens findet in Bukarest unter Vorstz Seiner Majestät am 24. Vänner statt.

Rastmir Jamborski, der bevollmächtigte Minister Polens, begab sich gestern nach Berlin, um an den Beratungen teilzunehmen, die sich auf die aus Deutschland ausgewiesenen polnischen Juden beziehen.

In Bukarest wurde der kaufmännische Verein „Casa Registorilor“, der entgegen den gesetzlichen Bestimmungen tätig war, aufgelöst. Das Blatt „Semnalul“ betont, daß noch weitere ähnliche Gesellschaften aufgelöst werden.

Im Kloster stehen gestern 2 Autos zusammen, wobei ein Chauffeur und 4 Personen lebensgefährliche Verletzungen erlitten.

Im polnischen Sejm verlangte der ukrainische Abgeordnete man möge statt der fehlenden Autonomie für Ukrainer einen Minister ernennen, der sich hauptsächlich mit Fragen der ukrainischen Winterhelfer befassen soll.

Der amerikanische Abgeordnete Zeller verlangt die Errichtung eines großen Rundfunksenders, der die Propaganda der totalitären Staaten bekämpfen soll.

Die Bukarester Stadtbeamten wurden verpflichtet einen Ausweis über ihr, sowie über das Vermögen ihrer Gattinnen und Kinder anzufertigen und der Stadtleitung zu unterbreiten.

Da sich der Gesundheitszustand der Prinzessin Masalia gebessert hat, wird die Hochzeitsfeierlichkeit der Prinzessin Maria von Savoyen mit Prinz Louis von Bourbon-Parma Montag, den 23. Vänner, stattfinden.

In der deutsch-ungarischen Stadt Odenburg wurden im verfloffenen Jahre 680 Kinder geboren und 471 Personen sind gestorben. Die Bevölkerungszahl hat also um mehr als 200 zugenommen.

Im Borscheg findet in der Zeit vom 8.-11. März I. S. ein Landbestäubungsfest der jugoslawischen Weinbauer statt.

Die westindische Republik Dominica beschloß, 100.000 europäische jüdische Auswanderer ins Land aufzunehmen.

In der Banater Gemeinde Wefal wurde der bisherige Notar von Teresgoba, Konstantin Korici, in sein neues Amt eingesetzt.

Nach Romänien hat auch Ungarn beschlossen, aus der Türkei Wolle im Werte von 100.000 Zentralfund einzuführen, eventuell die Einfuhr bis zu 500.000 Pfund zu erhöhen.

Der Bistatler Oberkurator Dr. Dimitrie Borca wurde als Bürgermeister von Bad Buzsasz auf sechs Jahre ernannt.

Zum Kommissar der Borscheger Raiffeisengenossenschaft wurde an Stelle des zurücktretenden Milan F. Lagitsch, Stefan Heidenfelder ernannt.

Ein amtlicher Ausweis bezeugt, daß in Italien jährlich mehr als 1 Million Kinder zur Welt kommen. Italien hat heute eine Bevölkerungszahl von 44 Millionen 580.000 Seelen.

Arbeitsgemeinschaft unserer deutschen Genossenschaftszentralen

Hermannstadt. In unserer Stadt wurde die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Genossenschaftszentralen Rumäniens ausgesprochen.

In der gründenden Versammlung haben die beglaubigten Vertreter aus allen deutschen Siedlungsgebieten teilgenommen. Vertreten waren:

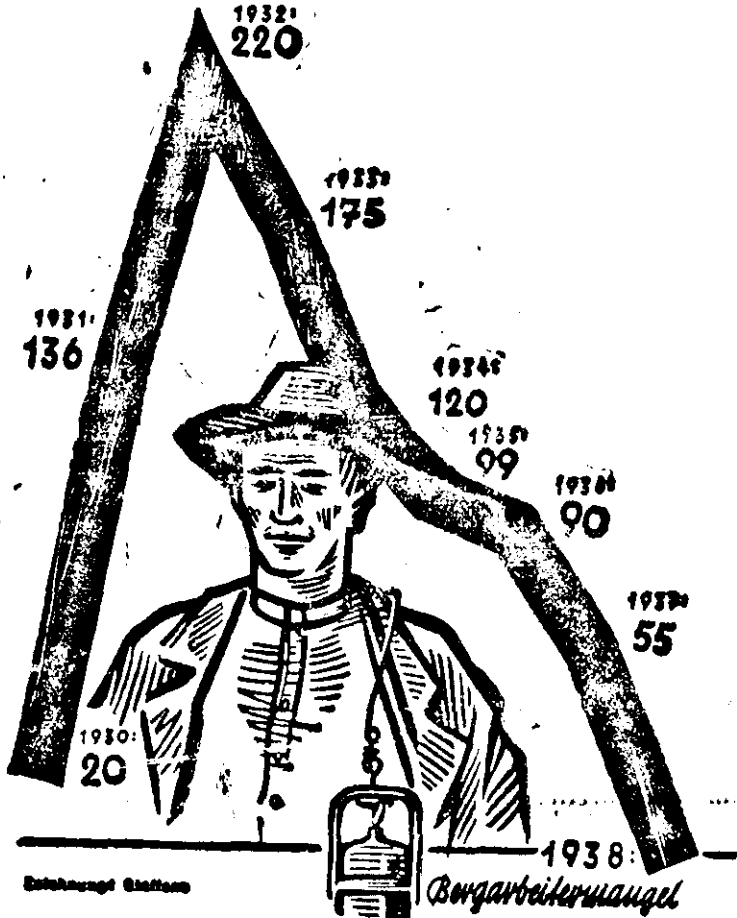
- 1. Die „Banater Agraria“ Genossenschaftszentrale, Banat,
- 2. der „Wirtschaftsverband“, Besarabien, Larutino, 3, der Ver-

band Landwirtschaftlicher Genossenschaften“, Buchenland, Czernowitz, 4, die „Verbandszentrale der Konsumvereine“ u. 5. der „Verband Raiffeisen'scher Genossenschaften“, Siebenbürgen, Hermannstadt.

Die Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft bestehen vornehmlich in der einheitlichen Vertretung der deutschen genossenschaftlichen Interessen nach außen hin und der planmäßigen Betreuung u. Revision nach innen zu. Mit der Führung der Arbeits-

gemeinschaft wurde Dr. Gustav Adolf Klein, Präsident des „Raiffeisenverbandes“, betraut. Gleichzeitig wurde ausgesprochen, daß eine Abteilung für die Kreditgenossenschaften wie auch eine Abteilung für die bäuerlichen Wertungs- und Bezugs-genossenschaften errichtet wird.

Die Arbeitslosigkeit im deutschen Bergbau



Bombe auf die Villa des jungen Chamberlain

Wie eine aus Dublin eintreffende Meldung besagt, wurde in Wille Lall in Irland, wo sich seit einigen Tagen der Sohn des englischen Ministerpräsidenten, Frank Chamberlain aufhält, ein Bombenanschlag ver-

übt, der zur Folge hatte, daß sämtliche Fensterscheiben der Villa, wie auch der umliegenden Häuser zerschmettert wurden. Verletzungen waren keine zu beklagen.

Drei Gruppen kämpfen um die Herrschaft in Ungarn

Die Lage in Ungarn hat sich neuestens äußerst zugespitzt. Die Liberalen und reaktionären Elemente bilden eine sogenannte Volksfront gegen Imreedy und sehen wir hier Graf Bethlen, Csikharth, Sztranyaböly und Stefan Friedrich im Kampfe zum Sturz der Regierung und der nationalen Einheitspartei

bereint. Diesen beiden Gruppen gliedert sich eine dritte an und zwar die der ungarischen Nationalsozialisten mit Major Szgalast an der Spitze. Der Kampf wird also zwischen diesen drei Gruppen geführt und kann der Ausgang nicht vorausgesagt werden.

Der nächste Jahrmarkt in Detto findet am 4. Heber statt. Der Auftrieb von Weiden, Schweinen und Hornvieh ist gestarkt.

Die ungarische Nationalbank hat beschlossen, die Fünfpeng-Roten bis Ende Heber aus dem Verkehr zu ziehen.

In Budapest herrscht die spanische Grippe derart, daß 200.000 Personen erkrankt und bereits mehr als 200 gestorben sind.

Im Frühjahr soll eine neue Luftlinie Warschau-Rom eröffnet werden und werden die Flugmaschinen über Venedig-Agram-Budapest verkehren.

Das Pariser Blatt „Trois-Mor“ schreibt, daß Italien die Errichtung einer antiholocaustischen Front in Mitteleuropa plant, die sich aber auch gegen Frankreich und England richten wird.

Donnerstag früh traf ein Kinderzug aus Wien kommend in Arab ein, der dann gegen Bukarest weiterfuhr und jüdische Kinder nach Constanza brachte, um diese im dortigen Hafen mit dem Ziel Palästina einzuschiffen.

In Wieselbad haben bisher unbekannte Täter in den Hof eines schwäbischen Landwirts eine Tabakschneidemaschine geworfen, um Grund zur Verhaftung des Mannes zu haben. Die Untersuchung ist noch im Zuge.

Die Lehrlinge Strafrechtlich

Bukarest. Laut Verordnung des Arbeitsministeriums haben die Lehrlinge künftighin wöchentlich zweimal an den Straßerarbeiten teilzunehmen, und zwar Donnerstag nachmittags von 5 bis 7 und Sonntag vormittags von 8 bis 10.30 Uhr. Ueber 18 Jahre alte Lehrlinge nehmen an der Straßerarbeit nur an Donnerstagen teil.

Feuerwehrball in Schönborn Die Schönborn Feuerwehrr ankam am 23. Vänner im Gemeindegasthaus eine mit Tombola verbundene Lanzunterhaltung. Beginn um 8 Uhr abends. Die Musik besorgt die Feuerwehrkapelle.

Großer Immobilienauf der Temeschwarer Landwirtschaftskammer

Temeschwar. Die hiesige Landwirtschaftskammer hat sich mit Regierungsbewilligung von Traugott Copony das Terrain der alten Papierfabrik samt den darauf befindlichen Gebäuden um 3 Millionen 510.000 Lei angekauft. Bisher befand sich dort die Kleesaatreinigungsanlage.

Die Hochzeit in Amerika — die Musik dazu in London

Zum ersten Male in der Geschichte des Radios wird nun eine Hochzeitsmusik über eine Entfernung von 5000 Kilometer übertragen. Ein junger Amerikaner aus Elizabeth (USA) schrieb an den Leiter eines berühmten englischen Orchesters, ihm am 19. Dezember über das Radio eine ganz bestimmte von ihm sehr geliebte Melodie als Hochzeitsmusik zu spielen. Man hat unberzüglich die nötigen Schritte in die Wege geleitet, damit durch Vermittlung einer amerikanischen Station die in London gespielte Hochzeitsmusik in Elizabeth auf dem Standesamt im entscheidenden Augenblick gut empfangen werden kann.

Der in Venedig prämierte deutsche Film im Urania-Kino

Wie alljährlich, fand auch im vergangenen Jahre in Venedig ein Wettbewerb der Filmproduktion statt, an welchem sich sämtliche Filmunternehmungen mit ihren besten Werken beteiligten. Dieser Wettbewerb ist im Laufe der Jahre zu einem Begriff geworden und heute bedeutet eine Prämie der Filmkommission in Venedig die erste Marke. Im verfloffenen Jahre war es ein deutscher Film mit dem Titel „Fahrendes Volk“, der den schönsten Preis der Konkurrenz erhielt. Das fahrende Volk sind die Artisten und Künstler der Manege, Zirkusleute, die Jahr für Jahr von Stadt zu Stadt und Land zu Land wandern und ihr oft halberbrennerisches Können den Zuschauern darbieten. Das fahrende Volk führt ein Romantischen und kennt die Wärme und das Glück des eigenen Heimes kaum. Immer im Wagnis, immer unter fremden Menschen, die zwar zur großen Familie der Artisten, aber

Wissen Sie es?

Die „Araber Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal (Sonntag, Mittwoch und Freitag) und kostet vierteljährlich 80, halbjährlich 160, ganzjährig 320 für Großunternehmungen 1000 Lei für das Ausland 4 Dollar.

Die wöchentlich nur einmal am Sonntag erscheinende „Araber Zeitung“ kostet ganzjährig 140, halbjährlich 70, vierteljährlich 35 Lei.

Schriftleitung und Verwaltung: Urat G. de Fischlay. Telefon: 16-34

Postcheckkonto 87119.

Vertretung in Timisoara IV., St. S. C. Bratianu 30 (Pa. Weiß & Cöter) Telefon 39-82.

Die Zaranca-Zigarette im Handel

Wie wir erfahren, ist heute die erste Sendung mit der neuen „Zaranca“ (Bauerin)-Zigarette in unserer Stadt eingetroffen so daß die zu 1 Lei zu Verkauf gelangende neue Zigarette bereits morgen in den Trafikern zu haben sein wird.

Reschitzner Ingenieur verurteilt

Das Temeschwarer Militärgericht verurteilte den Reschitzner Ingenieur M. Wibodsch auf Grund des Befehes zum Schutze der Ordnung im Staate zu 2 Jahren Gefängnis. Der Schlosser Benzal Zeima erhielt 3 Monate Gefängnis.

Tödlicher Unfall in Orzsdorf

In Orzsdorf wurden die Pferde des 25-jährigen Oherasim Drancean scheu, und schleuberten den jungen Landwirt gegen eine Telegraphenstange. Drancean erlitt derart schwere Verletzungen, daß er kurze Zeit nach seiner Einlieferung ins Temeschwarer Bogasanatorium starb.

Keine jüdische Trafikanten

Laut einer Verfügung der Monopolverwaltung können vom 1. Februar an Juden nicht mehr Wirtinhaber oder Verkäufer in den Tabaktrafikanten sein. Durch diese Verfügung wurden in Temeschwar 6, in Sipka zwei und in Arab ziemlich viele jüdische Trafikantenhäuser, bzw. Verkäufer betroffen. Die Verfügung des Verwaltungsrates des Monopolamtes bezieht sich jedoch derzeit noch nicht auf jene Trafikantengestellen, die direkt an Juden vergeben wurden. Diese Brebete wurden vorläufig nicht eingezogen.

Der in Venedig prämierte deutsche Film im Urania-Kino

Wie alljährlich, fand auch im vergangenen Jahre in Venedig ein Wettbewerb der Filmproduktion statt, an welchem sich sämtliche Filmunternehmungen mit ihren besten Werken beteiligten. Dieser Wettbewerb ist im Laufe der Jahre zu einem Begriff geworden und heute bedeutet eine Prämie der Filmkommission in Venedig die erste Marke. Im verfloffenen Jahre war es ein deutscher Film mit dem Titel „Fahrendes Volk“, der den schönsten Preis der Konkurrenz erhielt. Das fahrende Volk sind die Artisten und Künstler der Manege, Zirkusleute, die Jahr für Jahr von Stadt zu Stadt und Land zu Land wandern und ihr oft halberbrennerisches Können den Zuschauern darbieten. Das fahrende Volk führt ein Romantischen und kennt die Wärme und das Glück des eigenen Heimes kaum. Immer im Wagnis, immer unter fremden Menschen, die zwar zur großen Familie der Artisten, aber nicht zu den Blutsverwandten des Einzelnen gehören. Und unter diesen Menschen spielen sich oft die seltsamen Tragödien ab. Das „Fahrende Volk“ ist ein Film das dieses Leben genau widerspiegelt. Es ist ein Werk von hohem künstlerischen Wert, denn nicht allein die Regie, die Pracht an Darbietungen und Attraktionen allein, sondern das Spiel der Schauspieler selbst überragt alles bisher Gesehene. Man möge aber auch nicht staunen, wenn Kräfte wie Hans Albers, Francoise Rosan, Camilla Horn und andere Künstler des deutschen Films, wie auch die hervorragendsten Artisten des deutschen Zirkuslebens am Plane erscheinen. Das „Fahrende Volk“ ist also ein ausgereifter deutscher Film, bis zu 100 Prozent deutschsprachig und eine Leistung von echter deutscher Kunst. Darum muß ihn jeder im „Araber Urania-Kino“ sehen.

Ich zerbrech mir den Kopf



— wie nützlich manchmal das Erschrecken sein kann. In Manchester war ein Privatauto mit einem Lastwagen zusammengestoßen. Der Autofahrer war schuld und bekam eine Geldstrafe. Daraufhin trat eine Augenzeugin des Vorfalls auf und verklagte ihrerseits den Autofahrer auf 2500 Pfund Schadenersatz, weil der Anblick des Zusammenstoßes ihr Nervensystem erschüttert habe. Das Gericht hat ihren Anspruch tatsächlich als berechtigt anerkannt. — Das erinnert an jenen Juden, der sich auch einstellte, als eine Regierungskommission Hilfsgeelder verteilte, nachdem das halbe Städtchen abgebrannt war. Auf den Einwand, daß sein Haus ja gar nicht vom Feuer betroffen worden sei, entgegnete er: „Aber ich hab' mich auch sehr erschrocken!“

— Aber eine verhängnisvolle Speckgeschichte. Einem Bremser des Hermannstädter Bahnhofes namens Nistor Baghin wurde sein Holzloffer, in dem sich Schware befand, gestohlen. Der Dieb konnte lange Zeit nicht ausfindig gemacht werden. Der Bremser Preda Dumitru sah eines Tages seinem Kollegen Joan Marin beim Essen zu. Er fragte ihn, von wo er den schönen Speck habe. Marin sagte, er habe ihn aus dem Regat, und gab seinem Kameraden ein Stück zum kosten. Beim ersten Bissen jedoch erklärte Preda, daß dieser Speck nicht aus dem Regat stamme, sondern echter siebenbürger Speck sei. Die Sache kam ihm verdächtig vor; er teilte dies dem Detektiv mit, worauf eine Untersuchung eingeleitet wurde, die den Beweis des Diebstahls erbrachte. Marin mußte den Diebstahl eingestehen und wurde zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

— darüber, was den Deutschen in Amerika alles Kopfzerbrechen macht und über was man drüben Debatte führt. So wurden anknüpfend an eine Rede des Staatspräsidenten Roosevelt, in welcher dieser scherzend erklärte, er sei nicht der Mann, der bei jedem Frühstück einen gebratenen Millionär zum Frühstück verpeise, eine Serie von Artikeln geschrieben. Roosevelt sagt sein Frühstück bestünde aus Mühreier. Nun aber haben die republikanischen Zeitungen sofort eine Liste jener Millionäre veröffentlicht, die von Roosevelt bereits „verpeist“ wurden und bereit sich Wallstreet (die Straße der Millionäre) bereits darauf vor, am Spieß gebraten und durch Roosevelt verschlungen zu werden. Um aber der Sache gerecht zu bleiben, hat schließlich die Presse Roosevelts nachgewiesen, daß der Präsident als Gast des Gouverneurs in North Carolina ein Frühstück wie folgt einnahm: Orangensaft, Schinken, Eier, Biskuits, Pfannkuchen mit Würstchen, dazu Kaffee, Honig, Marmalade und Wasser. — Und da soll einer noch sagen, die USA haben keine Sorgen.

— über die schwere materielle Belastungen, die der Krader Bevölkerung immer wieder in Form von neuen Gebühren, Steuern usw. auferlegt werden. Zuerst war es die neu erfundene 5,5-prozentige Mietsteuer für Privatwohnungen, mit der die Stadtverwaltung die Bevölkerung außer Fassung brachte, dann kam die Verfügung über den öffentlichen Arbeitsdienst, womit die Stadtverwaltung eine Sondererhebung von 4-5 Millionen bei erzielen will und nun der Entschluß, daß zur Errichtung von 8

Icheneer Lehrer von der Anklage Schmähung der Nation freigesprochen

Noch im Jahre 1937 erstattete der Icheneer Landwirt Jon Mihalea die Anzeige gegen den deutschen Lehrer Matthias Stützer, daß dieser bei einer Wirtschaftsbekleidungsdebatte beleidigende Äußerung auf die rum. Nation machte. Der Temeschwarer Gerichtshof hat Stützer auch auf Grund der Aussage des Anzeigers als schuldig erklärt und zu 10.000

Lei Geldstrafe verurteilt. Die Angelegenheit gelangte jetzt vor das Appellgericht, wo der Lehrer seine Unschuld beteuerte. Das Gericht hat die Appellation der Staatsanwaltschaft, deren Vertreter um die Verschärfung der Strafe suchte, abgewiesen und Matthias Stützer freigesprochen.

Verfassungsabänderung in Ungarn bedorftend

Budapest. In der Mittwochssitzung des ungarischen Abgeordnetenhauses wurden an die Regierung mehrere Interpellationen gerichtet. Unter anderem auch durch den Abg. Alexius Dulin, der an den Ministerpräsidenten die Frage richtete, was für eine Absicht er mit dem Abgeordnetenhaus habe, da dies auch das ungarische Volk wissen wolle. Auf die Interpellation antwortete Ministerpräsident Bela Imredy und erklärte auch diesmal, wie bereits bei öfteren, daß er sich streng an die Verfassung halten werde. Imredy betonte dabei aber auch gleichzeitig, daß die Verfassung nicht etwas Verfeiner-

tes sein könne, sondern entwicklungsfähig sein müsse, wie man die Verfassung im Laufe der Jahrhunderte auch des öfteren geändert hat. Infolgedessen kann auch in der Zukunft mit einer Verfassungsänderung gerechnet werden. Der Freikreuzler Graf Alexander Eberhazy interpellierte in der Frage der Agitation gegen Deutschland. Die Interpellation wurde dem Außenminister überantwortet.

*) Das Deutsche Abführmittel, blutreinigend, gallentreibend, ist die Dr. H. des. Colos-Pille. Bei Stuhlverstopfung, Trägheit der Gedärme, schlechter Verdauung, bei verdoerbenem Magen, Blähungen, Magen- und Darmstörungen sichert voll-Be-tesung. Eine Schachtel kostet 20 Lei. In allen städtischen und Provinz-Apotheken und Drogerien zu haben.

Neue Konservenfabrik in Deba

Die Rumänische Lebensmittelindustrie-Gesellschaft Siebenbürgens wird in Deba eine neue Konservenfabrik bauen. Neben der Konservenfabrik wird auch eine Abteilung Konservendosen erzeugen.

Kleinjetscha für deutsche Lehrerbildungsanstalt

Die Leitung des Deutschen Gesangsvereins in Kleinjetscha übermittelte der Leitung der Reich. Deutschen Lehrerbildungsanstalt in Temeschwar eine Spende von 5000 Lei, die unter der rührigen Leitung des Obmannes Franz Padt und des Lehrers Jakob Dorf gelegentlich einer Veranstaltung gesammelt wurden.

Marktstellen in den verschiedenen Stadtvierteln Erbsen- und Abfallsteuer ausgeworfen werden sollen. Es scheint, daß man bei der Stadt die materielle Kraft der Bevölkerung allzu hoch einschätzt und in die Fehler der vergangenen Regime verfällt. Früher bestand nämlich die ganze Kunst der Verwaltungspolitik darin, daß man die Steuern u. Abgaben in trennbare Form von Jahr zu Jahr erhöhte und die ohnehin mit Lasten überbürdeten Bevölkerung schwinen ließ. Wie auch die Bevölkerung in der Ansicht, daß an Maut, Pflichtmaut, Steuer, und verschiedenen anderen Gebühren so viel eingehoben wird, daß eine weitere Belastung als unmöglich erscheint. Auch kann man nicht verstehen, wieso all diese Gebühren zur Ausübung einer gesunden und realen Stadtwirtschaft nicht genügen.

Schweinefleisch in Arad billiger geworden

Die Arader Preisbestimmungskommission hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, den Preis des Schweinefleisches herabzusetzen, so daß der Preis von 32 auf 31, bezw. von 30 auf 29 Lei gefallen ist. Das Ansuchen der Bäcker, um Erhöhung der Brotpreise, wurde abgewiesen.

Aprilwetter — im Jänner

In ganz Mitteleuropa herrscht seit Tagen das schönste Frühjahrswetter. Im Banat zeigt das Thermometer in der Sonne 20, in Lergoviste und Umgebung 19 Grad Celsius. In einigen Landesteilen hat schon der Flieder ausgeschlagen und wenn das Wet-

Die Außenpolitik Deutschlands und Ungarns stimmt überein

Berlin. Ueber den Besuch des Grafen Esaky wurde vor dessen Abreise in der Hauptstadt eine amtliche Verlautbarung veröffentlicht, laut welcher Graf Esaky während seines zünftigen Besuches am 16. Jänner von Hitler empfangen wurde und außerdem von Reichsaußenmi-

nister von Ribbentrop. Außerdem hat er auch bei den verschiedenen Empfängen die Gelegenheit mit den führenden Männern der Reichsregierung und der Partei Aussprachen zu führen. Graf Esaky hatte auch Unterredungen mit Göring und Rudolf Heß, mit dem er über die Lage der deutschen Volksgruppe in Ungarn Besprechungen führte. Bei den Verhandlungen wurden alle Fragen des deutsch-ungarischen Verhältnisses durchgesprochen und festgestellt, daß die Führung in der Außenpolitik der beiden Staaten vollständig übereinstimme und die alte deutsch-ungarische Freundschaft nur vertieft wurde. Uebereinstimmend wurde auch festgestellt, daß die Außenpolitik der Achse Berlin-Rom das sicherste Band für den europäischen Frieden bilde.

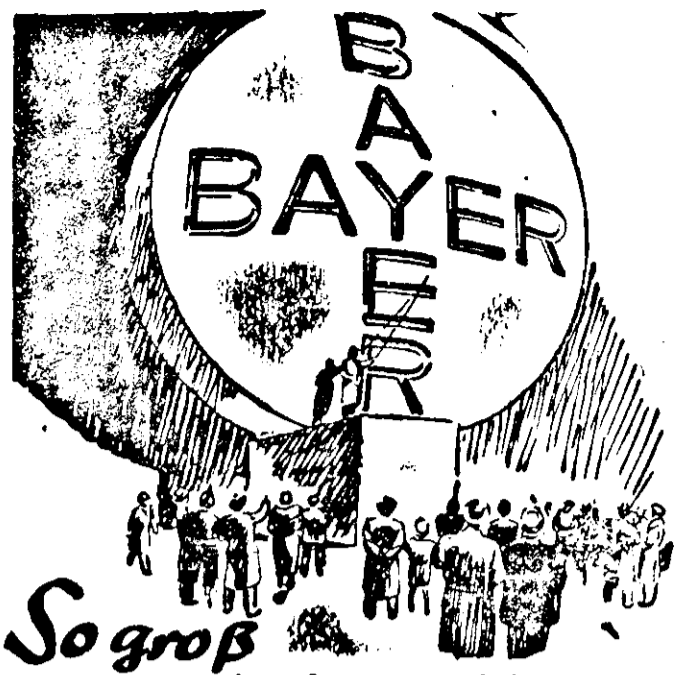


Der Schwabenball — ein Bekenntnis unseres Volkes

Der 21. Jänner, der Tag des großen Krader Schwabenballe ist gekommen und der Saal des Weißen Kreuz-Hotels wartet prunkhaft geschmückt auf seine Besucher. Zum dreizehnten Mal kommen die Töchter und Söhne unseres Volkes in hellen, farbenprächtigen Scharen zu diesem Ball, der in dem Leben des Deutschen in Rumänien zur völkischen Tradition wurde. Die Langunterhaltung deutscher Frauen und Männer will nicht allein eine Nacht der Wohl- und der Zerstreuung, des Vergnügens und Sorgenlosigkeit widerspiegeln, nein, sie hat die Bedeutung eines mächtigen Bekenntnisses der Einheit, ein Bekenntnis, daß jeder deutsche Mann u. jede deutsche Frau treu zum Volkstum steht. Die zahlreiche Trachten, die im Saale des Weißen Kreuzes aufmarschieren werden, bringen

von Jahr zu Jahr zwischen die Mauern der Stadt den Geist des deutschen Dorfes und einen bezaubernden Hauch der Muttererde, in welchen das Leben unseres Volkes wurzelt. An diesem Abend muß es ein jeder fühlen, daß unser Schicksal gemein ist und daß alle deutsche Herzen in einem Takt zusammenschlagen.

Alle Anzeichen deuten dafür, daß der heurige 13. Schwabenball alle bisherigen Bälle weit überbieten wird. Stadt und Land, Alt und Jung wird unter den Klängen der prächtigen Musik sich im Tanze bewegen und gleichzeitig von einer besseren und schöneren Zukunft träumen. Jetzt, am letzten Tage kennen wir nur eine Devise: Auf zum Krader Schwabenball!



So groß ist sie zwar nicht — aber so deutlich trägt jede Aspirin-Tablette das Bayerkreuz, das untrügliche Zeichen der Echtheit. **ASPIRIN** NUR ECHT MIT DEM »Bayer«-KREUZ!

HUSTEN — in Folge Erkältung? **PUHLMANN-TEE** beseitigt Reizhusten, wirkt schleimlösend, hustenstillend! — Alle Apotheken führen ihn! — Original-Packung Sei 144. — Auch für Kinder! Depot: „Dietrich“ Drogerie, Wt. 022 W

Lehrer geschäftelt mit Fibern Mercuria-Glac. Der Staatslehrer von Bicaş, Augustin Rusu, sammelte von den Schülern der 1. Klasse für die Fibel je Kopf 25-45 Lei ein. Nachdem jedoch festgestellt wurde, daß eine Fibel nur 15 Lei kostet, nahm die Gendarmerie darüber ein Protokoll auf, das der hiesigen Staatsanwaltschaft eingeschendet wurde.

Fünfhundert lebende Hasen in die Schweiz gelandt Mit Kaniza. Der Jagdverein „Uloz“ in Alt Kaniza lieferte dieser Lage 500 lebende Hasen in die Schweiz, wo sie in einzelnen Netzen ausgelegt werden sollen. Die Hasen wurden mit 65 Dinar (fast 200 Lei) je Stück bezahlt. Man fing sie mit großen Netzen. In den letzten Jahren wurden auch 3000 lebende Hasen nach Deutschland zur Blutauffrischung geliefert.

SCALA Theater des großen Filme. Arab, Telefon 20-10. Gotischer Weltfilm Dorothy Lamour

Eishölle

Originale Aufnahmen aus dem Reich der Eisberge, und der Tierwelt des Poles: Wären, Seehunde usw. Sehenswürdig und aufregend.

Konrad Henlein sagt:

Kein Deutscher steht mehr allein

Reichenberg. Gauleiter Henlein erläßt folgende Kundgebung:

„Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis und eine kameradschaftliche Pflicht, den Brüdern und Schwestern aus allen deutschen Gauen persönlich Dank zu sagen.“

Wir Sudeten Deutsche werden diese größten Tage unserer Geschichte, die Tage unserer Heimkehr, da wir so überzeugend die

Größe und die Kraft unseres geeinten Volkes erleben, niemals vergessen.

Wir haben in diesen Tagen gefühlt und erlebt, was wahre Volksgemeinschaft ist. Wir wissen, daß in dieser Welt kein Deutscher mehr allein steht.“

Priesterjubiläum des Abdomherrn J. Wegling

Wie uns aus Temeschwar gemeldet wird, feierte dort Abdomherr Johann Wegling sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Der Jubilant steht im 68. Lebensjahre, wurde in der Gemeinde Oberittebe geboren und besuchte die theologische Hochschule in Temeschwar. Abdom-

herr Wegling war als Priester auch in Orghdorf tätig und wurde schließlich zum Vorstehen des interimsistischen Diözesanschulrates ernannt. Der jubilernde Abdomherr wurde von zahlreichen Bekannten und Freunden beglückwünscht.

Brennender Kater stößt Scheune in Brand

Der 12 Jahre alte Georg Manta in Bladen (bei Bloß) war allein daheim. In seiner Langweile kam er auf die unglückliche Idee, den Kater mit Petroleum zu übergießen und anzubrennen.

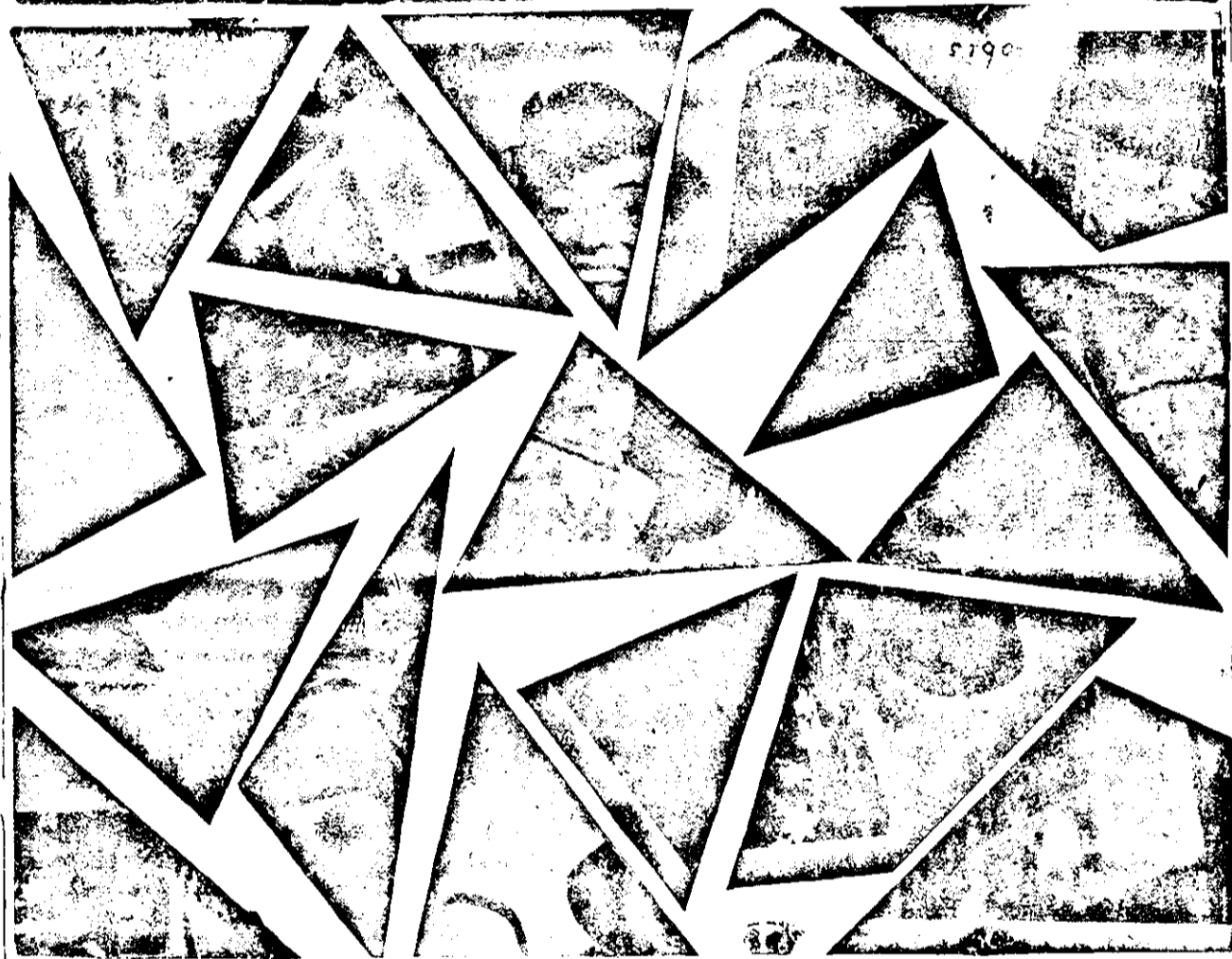
Die brennende Katze lief in ihrem Schmerz in die Scheune und suchte

sich in einem Heuschuber zu verbergen, der sofort Feuer fing. Die Flammen überflugen dann auch auf einen Schuppen und steckten auch diesen in Brand. Das Feuer konnte nur mit schwerer Mühe gelöscht werden und dem bösen Knaben wurde der Hofenboden gründlich ausgeklopft.



Göring schreitet die Front ab

Unser Puffelspiel



Zum Zeitvertreib für unsere Lesern und Leserrinnen bringen wir heute ein Puffelspiel, das schön ausgeschnitten und zusammengestellt, das reizende Bild einer vielbeschäftigten, bekannten Filmschauspielerin ergibt.

Die ersten 20 Leser oder Leserrinnen unseres Blattes, welche das richtig zusammengeklebte Bild an die Hauptverwaltung unseres Blattes nach Arab einsenden, erhalten als Geschenk entweder ein gutes Buch oder ein schönes wertvolles Bild der Künstlerin, welches mit eigenhändigem Autogramm versehen ist.

Als letzter Einsendetermin setzen wir den 30. Jänner 1939 fest.

Die ungarische Außenhandelsbilanz

Die ungarische Außenhandelsbilanz für 1938 ist im Gegensatz zu 1937 zurückgegangen, den gegen das Minimum von 104.4 Millionen Pengö des Jahres 1937 waren voriges Jahr bloß 104.1 Millionen zu verzeichnen. Der Wert der Einfuhr ist von 438.6 auf 418.5, der der Ausfuhr aber von 583 auf 522.6 Millionen Pengö zurückgegangen.

Feuer in Siegmundhausen

Donnerstag abends ist auf einem Gehöft eines Siegmundhausener Landwirts ein Feuer entstanden, dem mehrere Schöber und verschiedenes Futtermaterial zum Opfer fielen. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen, doch ist auch so ein erheblicher Schaden zu verzeichnen.

Sudetendeutsche kontrolliert Holzgewicht

Arab. Bei der hiesigen Stadtpolizei sind Beschwerden eingelaufen, daß die Holzhändler die für Wohnungen bestimmte Holztransporte mangelhaft wägen. Die Polizeibehörde wurden jetzt bevollmächtigt, jedweden Holztransport auf offener Straße zu kontrollieren und wenn das Gewicht Mängel aufweist, wird das Verfahren gegen den betreffenden Holzhändler eingeleitet.

Dienstmagd stiehlt 150.000 Lei

Wie aus Torda gemeldet wird, wurde bei dem dortigen Fabrikanten Simon Lazar vor einigen Tagen ein Einbruch verübt, wobei aus einem Schrank 150.000 Lei Bargeld geraubt wurden. Die Polizei konnte jetzt die Dienstmagd Lufretia Berea in der Person des Täters festnehmen, bei der auch der Restbetrag des gestohlenen Geldes, 107.000 Lei, in einem Versteck vorgefunden wurde.

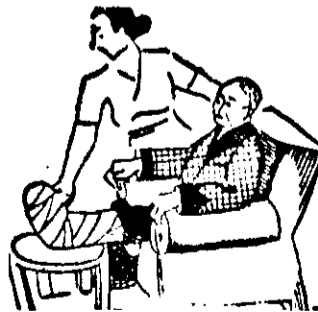
Entgelungene Theatervorstellung in Wolfsberg

In Wolfsberg hat der dortige Jugendverein am 15. Jänner eine Theatervorstellung veranstaltet. Die Regie hatte Schreierfrau Adele Müller inne. Zur Aufführung gelangte das Märchenstück „Hänsel und Gretel“, sowie ein Schwank „Die lustigen Vagabunden“. Der Jugendverein hat damit vorzügliches geleistet und seine Tätigkeit betundet.

Gataiaer Frau beschuldigt ihren Gatten des Raubmordes

Wie erinnerlich, wurde im Dezember in Gataia das Wfarrerehepaar Arpad Imre ermordet und ausgeraubt. Die Behörden verdächtigen zuerst Zigeuner mit der verbrecherischen Tat, doch ist jetzt eine unerwartete Wendung eingetreten. Die Gattin des Landwirts Joan Brodan erschien bei der Gendarmrie in Begleitung ihres Sohnes und gab dort an, daß der Raubmörder ihr Mann sei. Dieser wurde auch verhört, doch hat er die Tat so bei der Gendarmrie, wie auch vor dem Untersuchungsrichter geleugnet. Er wurde bis auf weiteres in Untersuchungshaft gesetzt.

Rheumalismus nagelt Dich am Stuhl fest



— Mich schmerzt das Bein, dass ich es kaum ertragen kann!

— Beruhige Dich! Ich mache Dir sogleich eine Einreibung mit Carmol*) und das wird Dir sofort gut tun.

*) Carmol ist das beste Einreibungsmittel gegen Erkältung, Grippe, rheumatische Schmerzen und Fieber. Preis pro Flasche 22 Lei.

Eintritt der ungar. Volkgruppe in die nationale Front

Antares. Die Vertreter der ungarischen Volkgruppe schlossen gestern mit Innenminister Călinescu ein Abkommen über den korporativen Eintritt der ungarischen Volkgruppe in die Front der Nationalen Erneuerung ab. Das Abkommen ist in allen Punkten dem deutschen ähnlich und wurde durch Graf Nikolaus Banffy, Paul Szab und Innenminister Armand Călinescu unterzeichnet.

Stehen wir an der Schwelle des Krieges

England fordert seine Bevölkerung auf, sich mit Lebensmitteln zu versehen

Aus England treffen Nachrichten ein, die den Anschein haben, als stünden wir an der Schwelle eines Krieges. So wird bekannt, daß der technische

Sachverständige Dr. Bürgerlichen Ludwig, Sir Alan die Bevölkerung aufzuforderte, sich mit Lebensmitteln für den Kriegsfall zu versehen, damit beim Ausbruch des Krieges auf dem Lebensmittelmarkt keine Störung eintritt. Das Blatt „Sunday Chronicle“ schreibt im Zusammenhange mit dem Aufruf, daß bereits 30 Millionen Lebensmittelmarken gedruckt wurden, um im Augenblick des Kriegsausbruchs die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung sofort in die richtigen Wege zu lenken zu können.

Ball des Landwirtschaftsvereines in Deutschantspeter

Wie man uns aus Deutschantspeter berichtet, veranstaltete der dortige Landwirtschaftsverein am Donnerstag abend in den Lokalitäten des Gasthauses Franz Bittenbinder einen gutgelungenen Faschingsball. Die Musik besorgte die Adam Hollerbachsche Musikkapelle.

Wieder eine Unterschlagung in Lugosch

Bei der Lugoscher Telefonzentrale wurde bei einer unerwarteten Amtskontrolle das Fehlen eines Betrages von 780.000 Lei festgestellt.

Der stellvertretende Direktor der Lugoscher Telefonzentrale, Pavel Jonescu, ist spurlos verschwunden.

Das treue Kaninchen

Man hat vor einiger Zeit wilde Kaninchen zum erstenmal gekennzeichnet, um zu ermitteln, ob die Tiere wandern oder dem von ihnen gewählten Aufenthaltsort treu bleiben. Nach Jahresfrist stellte sich, wie G. Niehammer beobachten konnte, heraus, daß sich die wiedergefundenen oder geschossenen Tiere nicht mehr als 50 bis 100 Meter von ihrem Markierungsort entfernt befanden. Etwa einen halben Kilometer von ihrem Wohnbau ausgesetzte Kaninchen hoppelten ebenfalls den Weg „zur Heimat“ zurück. Damit ist die Ortstreue dieser Tiere erwiesen!

„Wahrheit und Recht, demzufolge soll sie in seinem Hause fehlen.“

Gratis-Kalender oder Bücher haben wir im Laufe dieser Woche an folgende Abonnenten...

Michael Damminger N, Anton Bernert E, Heinrich Kaspar L, Josef Brischler S...

Programm des Ribbentrop-Besuches in Warschau

Warschau. Das Programm des Warschauer Besuches des Reichsaußenministers...

bekanntem Soldaten einen Kranz nieder und erscheint nachher bei Staatspräsident Mosejczyk...

Schulfinder — als Milchmädchen

Vor Monaten berichteten wir die Klage einer Neupanater Eltern über einen ihrer jungen Lehrer...

ben in solchen Fällen nötigen Erfolg erreichen. Nun klagen die Eltern wieder...

Auswurgung der Dorfkapellen

Das Lemenschwarer Syndikat der Berufsmusiker erhöhte die Mitgliedsbeiträge von 90 auf 280 Lei...

Bei nur an Mitgliedsbeiträgen zu bezahlen hätten, was soviel bedeutet, daß sie den größten Teil ihres Verdienstes an das Syndikat abfließen müßten...

CORSO-KINO, ARAD Tel. 20-65

Mit 3 Uhr (ermäßigte Preise) 5, 7.15 und 9.15 Uhr Fraüenliebe - Frauenleid

Weinausstellung in Lovrin

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Landwirtschaftsvereines (Gruppe 2, Befehrsverein) in Lovrin veranstaltet am Samstag...

Reitner, Christoph Klug, Hans Stollmayer und Nikolaus Klein Bei Rotwein aus den Herren: Dr. Nikolaus Koch...

In Deutschland werden Trauungen behördlich gefördert

Wie aus Berlin gemeldet wird, hat die Regierung verfügt, daß die neu zu trauenden Paare unterstützt werden sollen...

des Jahres 1937 in Wien in 1938 4129 Trauungen stattfanden. Die Richtlinien des Prof. Danzers sind folgende:

Otto von Habsburg wollte Bundeskanzler von Oesterreich werden

London. Die heutige Sensation der Weltpresse bilden 2 Briefe, die Otto von Habsburg und der letzte Bundeskanzler von Oesterreich...

ich die Bundeskanzlerstelle Eurer Majestät nicht übergeben, da der Bundeskanzler nur durch den Bundespräsidenten amtsent-

Ansonsten erachte ich alle Mittel als gut und gesetzlich, welche zur Sicherung der Unabhängigkeit Oesterreichs geeignet sind.

Zu diesen darf jedoch nur dann gegriffen werden, wenn sie Erfolg versprechen.

„Wenn die Lage in Oesterreich sich dahin gestalten würde, daß Sie an Ihrer Stelle nicht verbleiben können, übergeben Sie diese mir.“

Im weiteren schreibt Otto von Habsburg, er denke nicht an die Wiederherstellung des Kaiseriums...

Vögel verursachen Waldbrand

Das französische Ackerbauministerium veröffentlicht eine interessante Statistik, aus der hervorgeht, daß im vergangenen Jahr nicht weniger als vierzehn Waldbrände nachweislich durch Vögel entstanden sind.

Diese Beschuldigung hat seinen Grund darin, daß die Tiere beim Berühren von Telefon- und Telegraphenleitungen mitunter einen elektrischen Funken hervorrufen.

Schuschnigg beantwortete diesen Brief am 2. März und schreibt:

„Ich kann nur den gesetzlichen Weg gehen, folglich kann

Geldkurse

Table with exchange rates for various currencies like Dutch Guilder, British Pound, Swiss Franc, etc.

Araber Marktpreise

Table with market prices for potatoes, beans, lentils, etc.

Eustiges

Wieder fuhr auf eine Mauer auf. Der Wagen stand Kopf. Schon nahte der Schutzmann.

Frau Brom vor Gericht

Frau Brom stand vor Gericht. Der Richter fragte „Ihr Alter?“

Kleines Mißverständnis

„Nun“, sagte der Zahnarzt, als er in der Tür erschien, „wer wartet schon am längsten?“

Alles hat einen Hafen

Früh trifft seinen Freund Kurt, der vor einiger Zeit seine Verlobung löste, weil seine Braut ihm zu „ungebildet“ war...

Die Gabe

Eine ältere Dame, die eine Seereise mitmacht, hört, wie der Kapitän, ein richtiger Seebär, fürchterlich zu fluchen beginnt.

Leset und verbreitet die „Araber Zeitung“!

Advertisement for Lindart's Neuralgine Jurist, featuring a woman in pain and the product name.

